

Bewerberinformation zum Datenschutz

- Angaben gemäß Artikel 13 DSGVO

Hiermit informieren wir Sie gemäß Datenschutzgrundverordnung über die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten in unserem Unternehmen.

Stand: 01.04.2020

1. Verantwortlicher

Name / Bezeichnung des Verantwortlichen	Nephrologisches Zentrum Villingen-Schwenningen GbR
Straße	Albert-Schweitzer-Straße 6
Postleitzahl / Ort	D-78052 Villingen-Schwenningen
Telefon	+49 7721 9985 -0
E-Mail-Adresse	info@nephrologie-vs.de
Internet-Adresse / URL	www.nephrologie-vs.de

2. Gesetzliche Vertreter des Verantwortlichen

Leitung der verantwortlichen Stelle	Vertretungsberechtigte Gesellschafter: Dr. Thomas Weinreich, Dr. Olaf Hergesell, Dr. Frank Gehlen, Prof. Dr. Bernd Hohenstein, Dr. Diliانا Draganova
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Dr. T. Weinreich Dr. F. Gehlen

3. Datenschutzbeauftragter

Name	Dr. Rainer Harwardt
Unternehmen	ORGATEAM Unternehmensberatung GmbH
Adresse	Im Ettenbach 13 a

Postleitzahl / Ort	77767 Appenweier
Telefon	07805-918-2553
E-Mail-Adresse	rainer.harwardt@orgateam.org
Internet-Adresse / URL	www.orgateam.org

4. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung, Rechtsgrundlage

Zweckbestimmung:
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, welche uns im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens zur Verfügung gestellt wurden, dient der Feststellung der Eignung und Auswahl von Bewerber/innen, soweit diese für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. 2. Die von Ihnen bereits im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens bereitgestellten personenbezogenen Daten dürfen wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für den Beginn, die Durchführung oder die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. 3. Zudem verarbeiten wir Ihre Daten, um unsere rechtlichen Pflichten, insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts, erfüllen zu können. 4. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Hierzu gehört u. a. die Abwehr gegen uns geltend gemachter Rechtsansprüche. Das berechnete Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Zudem kann eine Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken erfolgen. 5. Im Rahmen der Bewerbung ist eine Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO möglich, falls Sie einen Schwerbehinderten-Status haben und nachweisen. 6. Im Falle, dass wir Sie zwar unmittelbar nicht einstellen, besteht die Möglichkeit, Sie in einen Bewerber-Pool aufzunehmen, oder da Sie auch für andere Bereiche mit offenen Stellen aufgrund Ihrer Qualifikationen interessant sein könnten, würde wir Ihre Unterlagen gerne an diese weiterreichen. Die Aufnahme in den Bewerberpool oder die Weiterleitung an andere Bereiche unseres Unternehmens/Unternehmensgruppe erfolgt mittels einer von Ihnen durch uns einzuholenden Einwilligung. Das Bewerbungsverfahren ist durch den Prozess „Bewerbungsmanagement“ festgelegt

Rechtsgrundlage / Zulässigkeit der Datenerhebung:
<ol style="list-style-type: none"> 1. Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben / vorvertraglicher Maßnahmen Artikel 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG, Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, in Ergänzung hier auch nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO vorvertraglicher Maßnahmen 2. Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs.1 c DSGVO i.V.m. § 26 BDSG) 3. Verarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung (z.B. Statistische Auswertungen) (Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) 4. Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Schwerbehinderung) (Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG bzw. gem. Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 lit. b BDSG) 5. Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung zur Aufnahme in Bewerberpool für 1-1,5 Jahre nach Festlegung im Bewerbungsgespräch oder Zusendung neuer Stellenausschreibungen über zukünftige vakante Stellen (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG)

5. Beschreibung der betroffenen Personengruppen und der involvierten Daten oder Datenkategorien

Personengruppe	Daten / Datenkategorie
Bewerber	<p>Bewerberdaten (Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Qualifikationen)</p> <p>Bewerberdatenbank: mit Eingangsbestätigungen, Zu- und Absageschreiben, Briefverkehr mit Bewerbern bei Fragen, Poolbriefe (s.o.), Deckblätter (Bewerberbogen)</p> <p>Übersichtsliste mit Bewerbername, Adresse, Funktion, Termin für Einladung Vorstellungsgespräch, Einsatzort, Zu- und Absage, Quelle des Bewerbers (Zeitung, Webseite...)</p>

6. Angaben zur Datenherkunft

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten haben.
Demgemäß erfolgt diese Information nach Art. 13 DSGVO. In bestimmten Konstellationen können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben. Auch hierüber wollen wir Sie hier nach Art. 14 DSGVO informieren.

7. Empfänger oder Kategorie von Empfängern, denen diese Daten mitgeteilt werden können

Empfänger	Personalreferat und -management, Führungskräfte, Betriebsrat, Geschäftsleitung Ggf. Rückmeldung Agentur für Arbeit, Betriebsarzt, Freiwilligendienste, Ärztekammer
-----------	---

Innerhalb des Zentrums erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen

Informationen über Sie werden wir außerhalb des Zentrums nur dann weitergeben, wenn gesetzliche oder behördliche Mitteilungspflichten (z. B. Strafverfolgungsbehörden) dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

8. Regelfristen für die Löschung der Daten und Prüfung

Speicherdauer der Daten (Lebenszyklus, Aufbewahrung)	6 Monate nach Ende des Bewerbungsverfahrens (2 Monate gemäß § 15 (4) AGG plus 4 Monate Zeitpuffer) Bewerberdatenbank mit Eingangsbestätigungen, Einladung, Zu- und Absageschreiben, Briefverkehr mit Bewerbern bei Fragen, Poolbriefe (s.o.), Deckblätter: 3 Monate nach Abschluss Bewerbungsverfahren Poolbriefe und Bewerbungsunterlagen Übersichtsliste mit Bewerbername, Adresse, Funktion, Termin für Einladung Vorstellungsgespräch, Einsatzort, Zu- und Absage 1 Jahr zum Jahresende; statistische Auswertung und Löschung
Art der Löschung	Manuelle Löschung der Unterlagen (bis auf Anschreiben, Deckblatt und Absage 1 Jahr zum Jahresende)
Vernichtung von Papierdokumenten	Rücksendung der Originale; Kopien nur in digitaler Form, keine Papier-Duplikate (im Ausnahmefall: Vernichtung mit Schredder, Stufe P-04 / Datenschutztonne)

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

Gegebenenfalls erhalten Sie im Anschluss an das Bewerbungsverfahren eine Einladung zur Aufnahme in unseren Talentpool. Dies erlaubt uns, Sie auch in Zukunft bei passenden Vakanzen bei unserer Bewerberauswahl zu berücksichtigen. Liegt uns eine entsprechende Einwilligung Ihrerseits vor, werden wir Ihre Bewerbungsdaten nach Maßgabe Ihrer Einwilligung bzw. ggf. zukünftigen Einwilligungen in unserem Talentpool speichern. Auch im Rahmen einer Weiterleitung an andere Bereiche in unserem Unternehmen, werden wir vorab Ihre Einwilligung einholen.

9. Ihre Betroffenenrechte

Das geltende Datenschutzrecht gewährt Ihnen gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung ihrer Daten umfassende Betroffenenrechte (Auskunfts- und Interventionsrechte), über die wir Sie nachstehend informieren:

- **Auskunftsrecht** nach Art. 15 DSGVO: Als von der Datenverarbeitung betroffene Person haben Sie das Recht auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- Zusätzlich haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DSGVO), **Löschung** (Art. 17 DSGVO), **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO), sowie **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO).
- Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs.1 e) oder f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage eines berechtigten Interesses) beruht, steht Ihnen nach Art. 21 DSGVO ein **Widerspruchsrecht** zu. Legen Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung ein, so unterbleibt diese zukünftig, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende berechtigte Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen, die ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder soweit die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.
- Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs.1a) oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO beruht, können Sie **die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen**. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen, d.h. die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ihrer Daten bis zu einem Widerruf wird durch den Widerruf nicht berührt. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.
- Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, dann haben Sie das **Recht auf Beschwerde** bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

10. Ergänzende Angaben zur Verarbeitung

- Es erfolgt keine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der EU)
- Eine eventuelle Einstellungsentscheidung fällt nicht auf Basis automatisierter Entscheidungsfindung
- Sie haben ein Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde